

1.
**PHILHARMONISCHES
KONZERT**

Festsaal des Kulturpalastes Dresden

Sonnabend, den 5. September 1987, 19.30 Uhr

Sonntag, den 6. September 1987, 19.30 Uhr

dresdner philharmonie

Dirigent: Lothar Zagrosek, BRD

Solist: Kolja Lessing, BRD, Violine

Luigi Cherubini **Sinfonie D-Dur**
1760–1842
Largo – Allegro
Larghetto cantabile
Menuett (Allegro non tanto)
Allegro assai

Hans Vogt **Konzert für Violine und Orchester (1981)**
geb. 1911
Introduzione (Allegro energico) –
Adagio non troppo – Danza (Vivace con
spirito)
DDR-Erstaufführung

PAUSE

Ludwig von Beethoven **Sinfonie Nr. 4 B-Dur op. 60**
1770–1827
Adagio – Allegro vivace
Adagio
Allegro vivace
Allegro ma non troppo



LOTHAR ZAGROSEK, Jahrgang 1942, begann seine musikalische Laufbahn im Alter von 10 Jahren als Mitglied der Regensburger Domspatzen. Seit 1962 absolvierte er ein Dirigierstudium an der Münchner Hochschule, an der Folkwang-Schule Essen und bei Hans Swarowsky an der Wiener Musikhochschule, gleichzeitig besuchte er Dirigierkurse bei Herbert von Karajan, István Kertész und Bruno Maderna. Nach ersten Kapellmeisterjahren am Landestheater Salzburg (1967/68), am Opernhaus Kiel (1969/72), am Staatsoper Darmstadt (1972/73) wirkte er 1973–1977 als Generalmusikdirektor in Solingen und von 1977–1982 als GMD der Städtischen Bühnen Krefeld/Mönchengladbach. Daneben war er überaus erfolgreich als Gastdirigent tätig an der Deutschen Oper Berlin

(West) und bei führenden Orchestern wie den Berliner und Münchner Philharmonikern, beim Orchestra di Santa Cecilia Rom, bei der London Sinfonietta, bei weiteren Klangkörpern in Westberlin, Basel, Baden-Baden, Köln, Stuttgart. Auch das ORF-Symphonieorchester Wien führte er zunächst als Guest zu Konzertserfolgen, u. a. bei den Bregenzer Festspielen. 1982 erhielt er die Chefdirigentenstelle dieses Orchesters. Mit Beginn der Spielzeit 1986/87 übernahm Lothar Zagrosek, inzwischen weltweit gefragt und durch Gastverträge u. a. mit den Staatsopern Wien und Homburg verbunden, die Position des Musikalischen Leiters an der Grand Opéra Paris. Bei der Dresdner Philharmonie war der prominente Dirigent bereits 1984 und in der vergangenen Spielzeit zu Gast.



SLUB

Wir führen Wissen.



Dresdner
Philharmonie